

Ander Theil.

9

jetziger Zeit mit Chymischen Medicamentis außgerichtet wirdt / da sie doch von Rechts wegen alle Galenische Compositiones an Güte vnd Kräfftien weit vbertreffen solten. Ist aber / leyder / so weit kommen / daß sich ein wahrer Spagyrus , vnd frommer Filius Hermetis schier schämen muß / wann von Chymischen Medicamentis gesprochen wirdt / weilen sie solche Miracula nit thuin / gleich wie von ihnen auß gegeben wirdt. Und ist solches vbelu nachredens niemands mehr schuldig / als vnachtsame Medici , welche zwar Chymica Medicamenta gebrauchen (dardurch mehr als andere zu wissen wollen angesehen seyn) aber ire Rücken ihnen mehr angelegen seyn lassen / als der Kranken Wolsfahrt ; vnd vbel bereynte Medicamente von vnerfahrunen Laboranten erkaußen / auch dieselben noch dazit vnfürsichtiglich gebrauchen / dadurch sie offtermals mehr Schaden als Frommen den Kranken zufügen / vnd also der Edlen Kunst Chymiae einen Schandflecken anhängen.

Ein fleißiger Medicus aber schämet sich nicht seine Medicamenta (so es möglich ist) selber zu machen / oder / aufs wenigste / durch gute vnd geübte Laboranten zuzurichten : Darauff er sich dann besser verlassen / vnd mehr Ehr einlegen kan als ein ander / welcher selber nicht weiß / wovon oder wie seine Medicin / dte er den Kranken administriret / zugerichtet sey. Aber solche unbarmherzige Priester vnd Leviten werden einsmals sehr kahl für dem Urtheil des gerechten Samariters bestehen können.

A V

C A-